Balkan Cinema zeigt zum dritten Mal herausragende internationale Filmproduktionen. Aufwühlend, kraftvoll und bewegend. Während *Cinema Komunisto* und *Whistleblower* den filmischen Rahmen bilden, liegt der **Fokus** auch in diesem Jahr auf der Situation der **Roma**:

Das drohende Verschwinden der mehr als 600jährigen europäischen Roma-Kultur durch Gentrifizierung in Istanbul dokumentiert *Mein Haus stand in Sulukule*. *Revision* hingegen spürt die Hintergründe zweier Schicksale im Deutschland der 1990er Jahre auf - kurz vor den Progromen in Rostock-Lichtenhagen. Und neben vier Kurzfilmen stellen wir die Künstlerin und Sintezza *Ceija Stojka* in einem beeindruckenden Filmportrait vor. Gegen das Vergessen!

Denn die Diskriminierung und Stigmatisierung der Roma dauert an. *Klaus-Michael Bogdal* thematisiert am 10. Mai die kulturell tradierte Diskriminierung der Roma in Europa. Die Journalistin Inge Bell referiert darüber hinaus am 03. Mai zum Thema Menschenhandel und die Hintergründe zum Eröffnungsfilm *Whistleblower*.

Cinema Ostertor, Ostertorsteinweg 105, 28203 Bremen
Kinokarten und Reservierungen unter Tel.: 0421/ 700914

Balkan Cinema wird präsentiert von Terra Nostra e.V. und unterstützt von vielen Ehrenamtlichen und folgenden PartnerInnen. Wir danken für die Unterstützung.

Die Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales

Flüchtlingsrat Bremen

Stadt Bibliothek Bremen

[ps] media promotion logistik

Diakonie in Bremen

Balkan Cinema

Filmfestival

03. - 30. Mai 2012

www.balkancinema.de

Filme:

Ceija Stojka (Ö 1999, 85 min, DF, R: Karin Berger)

Der Film portraitiert eine außergewöhnliche Malerin, Autorin und Sängerin: Ceija Stojka, die als Auschwitz-Überlebende als eine der ersten über das Schicksal der Sinti und Roma während des Holocaust berichtete. Die Erinnerung prägt die Gegenwart.

Cinema Komunisto
(S 2011, 100 min, OmeU, R: Mila Turajlic)

Titos Heimkino oder die ehrwürdigen Avala Studios, Drehort vieler Partisanenfilme, die einst Weltstars wie Sophia Loren oder Richard Burton ins ‚Hollywood des Balkans' nach Jugoslawien lockten, sind nur zwei Schauplätze, dieser aufwändigen, rasant geschnittenen und historisch bedeutsamen Filmrecherche.

Mein Haus stand in Sulukule
(Ö 2010, 94 min, OmU, R: Astrid Heubrandtner)

In Sulukule wohnen Roma seit mehr als 600 Jahren. Als sich der Stadtteil Istanbuls 2010 zur Kulturhauptstadt herausputzt, sollen die Roma umgesiedelt werden. Der Film dokumentiert den wachsenden Widerstand gegen Gentrifizierung und Vertreibung.

Kurzfilme:

Rethinking visibility stellt KünstlerInnen des Roma Pavilions der Biennale in Venedig 2007 vor. **Little Fighters** sind Kinder, die spielerisch versuchen, mit der Zeit nach dem Jugoslawien-Krieg umzugehen. Der 17jährige **Benjamin** ist auf der Suche nach seiner Identität. Und **Uprooted** bringt die Stimmen junger, abgeschobener Roma in die Debatte um Integration in Europa.

Revision (D 2012, 106 min, OmU, R: Philip Scheffner)

Am 29.06.1992 sterben zwei Menschen auf einem Getreidefeld nahe der deutsch-polnischen Grenze, nur wenige Monate vor den Progromen in Lichtenhagen. Versehentlich, wie es heisst. Der Regisseur spürt dem Fall akribisch nach und webt ein Netz aus Erinnerungen und Ermittlungen. Eine filmische Spurensuche.

Whistleblower - in gefährlicher Mission
(D/Kanada 2010, 112 min, DF, R: Larysa Kondracki)

Die Polizistin Kathryn (Rachel Weisz) ist im Auftrag der UN im Nachkriegs-Bosnien und stösst auf illegalen Frauenhandel von UN-Mitarbeitern. Als sie den Skandal aufdecken will, scheitert sie an ihren Vorgesetzten und gerät selbst in Gefahr. Der temporeich inszenierte Debütfilm basiert auf wahren Begebenheiten.

Festivalprogramm:

Mo, 07. Mai: 18 Uhr 30
+ Eröffnung
*** WHISTLEBLOWER**

So, 13. Mai: 18 Uhr 45
*** CEIJA STOJKA**

Di, 15. Mai: 17 Uhr
*** RETHINKING VISIBILITY** (D 2011)
*** BENJAMIN** (K 2009)
*** LITTLE FIGHTERS** (CH 2011)
*** UPROOTED** (D 2010)

Mi, 16. Mai: 18 Uhr 45
*** MEIN HAUS STAND IN SULUKULE**

Mi, 23. Mai: 18 Uhr 45
*** CINEMA KOMUNISTO**

Mi, 30. Mai: 18 Uhr 45
*** REVISION**

Alle Infos unter: www.balkancinema.de

Do, 03. Mai: 19 Uhr
* Filmischer Vortrag: **In der Falle Menschenhandel - die Wahrheit hinter dem Film** *Whistleblower*
(Inge Bell, Journalistin - Preisträgerin ‚Frau Europas 2007')
Ort: **Villa Ichon, Goetheplatz, 28203 Bremen -** Eintritt frei.

Do,10. Mai: 19 Uhr
* Lesung: **Europa erfindet die** *Zigeuner* **- eine Geschichte von Faszination und Verachtung**
(Prof. Klaus-Michael Bogdal, Uni Bielefeld) in Kooperation mit der Stadtbibliothek Bremen
Ort: **Stadtbibliothek, Wallsaal, Am Wall 201, Bremen**